

Preis... Halle... Expedition...

Halle'sche Zeitung.

Verleger... Halle... Expedition...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition... Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 29. Februar 1896.

Berliner Bureau: Secuit SW. Gernburgstraße 3

Bestellungen

für den

Monat März

auf die „Halle'sche Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen...

Postzeitungsliste Nr. 2943

Expedition der „Halle'schen Zeitung“ Landeszeitung für die Provinz Sachsen...

Geschäftsleben und Rechtsprechung.

In heutiger Zeit, wo so wichtige Fragen der Rechtsprechung in Deutschland ihrer Festlegung für die Zukunft harren...

Man muß namentlich bedenken, daß ein sehr bedeutendes...

öffentliches Interesse, welches zugleich mit dem Interesse der Gläubiger...

Dringend nötig sind also Reformen des Gerichtsverfahrens in der Richtung...

Was das Wesen der zum Schutze des Schuldners nötigen Gerichtsformen nach analog...

Weiteres zur Aufrollung der ägyptischen Frage.

Nachdem zuerst der türkische Botschafter in London, dann Lord Salisbury...

Ägyptens durch das Auserliche Bureau hat demitieren lassen, hat gestern im englischen Unterhause der Unterstaatssekretär des Auswärtigen...

Die Times behaupten, daß die ägyptische Frage aufgerollt, der Standard erklärt, der Drubidun fände dieser Sache ganz fern...

Anderserseits wird dem „Reiter Lloyd“ aus London von informierter Seite mitgeteilt...

Ueber die Stimmung, die in Rom mit Bezug auf England und Ägypten herrscht, macht uns unser französischer „M.-Correspondent“ folgende Mitteilungen...

Die Eitelkeitspflege.

Der Renner unserer deutschen Zustände kann keinen Augenblick darüber im Zweifel sein, daß es kaum möglich ist, das Neufriede mehr zu kultivieren...

\* Der bekannte Rechtslehrer Prof. Dr. J. v. Schulte in Bonn bringt gegenwärtig in der „Deutschen Revue“...

daß sehr viele Mädchen mit französisch und Englisch verpackt werden, die kaum in die Lage kommen, überhaupt davon zu machen...

Eitelkeit treibt zahllose Eltern, ihre Kinder Dinge lernen zu lassen, für die sie keine Anlage haben...

hüten, einen solchen Titel zu verfallen. Das hat zu einer Unfluth geführt, welche in Deutschland allein herrscht...

Man beachte, daß die Eitelkeit nicht allein die Kinder, sondern auch die Eltern zu demüthigen vermag...

des vertrieben Alton. Auch weist man ihm vor, er hätte nicht die geringsten Anstrengungen gemacht, die Auslieferung der abhandlungswürdigen Bremer in englischen Haft zu verhindern. ...

Was die Stimmung in Ägypten selbst anlangt, so ist in dieser Beziehung ein Brief von großem Interesse, den, mit „ein Ägypten“ unterzeichnet, die „Independence Belge“ veröffentlicht und aus dem hervorgeht, daß man in Ägypten gleichfalls von der bevorstehenden Ausführung der ägyptischen Frage unterrichtet ist.

Wir wissen hier auf das „Allerbestimmteste“, heißt es in diesem Brief wörtlich, daß England in kürzester Zeit die Räumung Ägyptens will, daß die Türkei nur daran denkt, die günstige Gelegenheit zu ergreifen. ...

„Das Gefühl der Freiheit, so schreibt er dann wörtlich, macht täglich in uns und mit dieser der Wunsch, die französische Herrschaft in uns und mit dieser der Wunsch, die französische Herrschaft in uns ...

Diese Auslassungen werden ein sehr merkwürdiges Licht auf die augenblickliche, in Ägypten gegen England herrschende Stimmung und würden auch erklären, daß England sich eventuell bereit finden läßt, sich direkt mit Frankreich über eine Regelung der ägyptischen Angelegenheit in Unterhandlung zu treten ...

Deutsches Reich.

Herr v. Dieß-Daber veröffentlicht im „Vrl. Tagebl.“ eine Erklärung, in der er sagt:

Ich Herr Minister Frhr. von Hammerstein es angeht hat, der Grund zum Verzicht zu folgen, falls ich dabei anwesend sei, ist mir unbekannt. ...

Nach dem bereits erwähnten Entwurf einer Gebührensordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte sollen künftig in Preußen die nachstehend bezeichneten allgemeinen Verordnungen den folgenden Bestimmungen unterliegen: ...

Es ist zu vermerken, daß man sich nicht auch bei Töchtern des väterlichen Titels bedient. ...

In Deutschland haben, wie sich aus den Hof- und Staatsbüchern und den Amtsblättern feststellen läßt, ohne die militärischen Absichten aller Art (Ehrens Kreuz, Verdienstkreuz u. so weiter) ...

Sehr viele Deutsche legen, das ist unangeheuerlich, auf alle diese Dinge kein Gewicht; Niemand wird irgend eine Ordens- oder Titelverleihung zu tabeln sich herausnehmen dürfen. ...

Die „Allsächsische Telegraphenagentur“ meldet aus Tiflis vom 28. d. M. Abends: Ein gewisser Aljopow wurde in einer Wohnung von seinen Zuhörern tödtlich ermordet. ...

Das vorläufige Ergebnis der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 wird für Preußen in einer Sondernummer der „Stat. Anz.“ ausführlich veröffentlicht. ...

nach der Beschaffenheit des Fusses oder auf Verlangen des Kranken oder seiner Angehörigen länger als eine halbe Stunde verweilen, so seien ihm für jede weitere ansgesagte halbe Stunde 1,50 - 3 Mk. ...

Die Aufnahme der in der Verfügung vom 7. November 1882 bezeichneten Statistik der hypothekarischen Verpfändungen des ländlichen Grundbesitzes haben der Justizminister und der Finanzminister bezügliche Verfügungen erlassen. ...

Die Aufnahme der in der Verfügung vom 7. November 1882 bezeichneten Statistik der hypothekarischen Verpfändungen des ländlichen Grundbesitzes soll nunmehr wiederholt werden, um festzustellen, wie sich seit jener Zeit die Verpfändung weiter entwickelt hat. ...

Bei aller Sympathie, welche man in Deutschland für den Erfolg der italienischen Waffen in Ostafrika bereit ist und bei jeder halbwegs darnach angebotenen Gelegenheit zu breitem Ausdruck bringt, gewinnt doch die Ansicht immer mehr Raum, daß die Anlage des absehbaren Festungsplans, wenn auch nicht gerade direkt verfehlt, so doch unzulänglich gewesen sein müßte, wenn das Vordringen des Generals Baratieri schon nach wenigen Normädischen ins Stodien geriebt, und partielle Skalaabzüge erkennen ließe, daß der Gegner, offenbar von sachkundigen Autoritäten beraten, seine Leberzahl durch geschickte Dispositionen zu ausgiebig vermehrte, daß die bessere Artillerie und Truppenorganisation der Italiener nicht dagegen aufzukommen vermochte. ...

Italien.

Bei aller Sympathie, welche man in Deutschland für den Erfolg der italienischen Waffen in Ostafrika bereit ist und bei jeder halbwegs darnach angebotenen Gelegenheit zu breitem Ausdruck bringt, gewinnt doch die Ansicht immer mehr Raum, daß die Anlage des absehbaren Festungsplans, wenn auch nicht gerade direkt verfehlt, so doch unzulänglich gewesen sein müßte, wenn das Vordringen des Generals Baratieri schon nach wenigen Normädischen ins Stodien geriebt, und partielle Skalaabzüge erkennen ließe, daß der Gegner, offenbar von sachkundigen Autoritäten beraten, seine Leberzahl durch geschickte Dispositionen zu ausgiebig vermehrte, daß die bessere Artillerie und Truppenorganisation der Italiener nicht dagegen aufzukommen vermochte. ...

Spanien.

Die cubanischen Insurgenten suchen den Krieg naturgemäß in die Länge zu ziehen und jede Entscheidung zu vermeiden. Nach einer Depesche der Central News aus Havana ist Marco von Norden, Gomez von Süden her in die Provinz Matanzas einmarschirt und großen Erfolgen der Spanier. ...

Bulgarien.

Die Beziehungen zu Rußland werden anscheinend mit jedem Tage näher und intimere. Fürst Ferdinand von Bulgarien soll nach einer Nachricht, welche der Bulgarenischen Gesellschaft in Sofia ausgegangen ist, zu den Störungsstellen in Moskau entzogen und der dortigen Verwaltung von den in Dobsch lebenden Bulgaren feierlich begrüßt werden. ...

Türkei.

Die „Allsächsische Telegraphenagentur“ meldet aus Tiflis vom 28. d. M. Abends: Ein gewisser Aljopow wurde in einer Wohnung von seinen Zuhörern tödtlich ermordet. ...

Die jährliche Zunahme des letzten Jahrzehnts, die sich auf 1,29 v. H. betragen läßt, war härter als in allen früheren Bevölkerungsperioden seit 1867. ...

Die jährliche Zunahme des letzten Jahrzehnts, die sich auf 1,29 v. H. betragen läßt, war härter als in allen früheren Bevölkerungsperioden seit 1867. ...

See- und Marine.

Der Protzenfrage. In der Anstrengung weist Graf Casarot von Dürnbach dem, daß sich statt der manigfachen größeren Kreuzer, die alle Dienstleistungen seit 1867 als unzureichend nötig erklären, nur 3 wirklich verwendbare, statt der 13 unrentablen Stationschiffe (Kreuzer 4. Klasse) nur acht brauchbare im Augenblick befinden.

Zus ist die bitterste Nothlage, in welcher ein Reich von 52 Millionen Einwohnern wie Deutschland mit seinen langgestreckten Küsten, mit seiner Abhängigkeit von überseeischer Nahrungsstoffen im Krieg, welches in Bezug auf die Ausdehnung und Größe seines Seebereichs die meiste Stellung in der Welt einnimmt, betriebsfähig zu erhalten. ...

Jagd und Sport.

Sangethanen. Wie nützlich Gule sind, beweisen folgende Thatsachen: Auf dem Boden eines Gartenbaues, nahe am Roetenwege, nisteten schon einige Jahre ein Paar Schilfröhler. ...

Reisepost-Notizen. Zwei französische Fremde werden in diesem Sommer auf unseren Bahnen besonders Interesse erregen. ...

Die „Allsächsische Telegraphenagentur“ meldet aus Tiflis vom 28. d. M. Abends: Ein gewisser Aljopow wurde in einer Wohnung von seinen Zuhörern tödtlich ermordet. ...

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften - Ueber die Frage wegen Zulassung der Frauen zum Studium der Medizin erfahren wir zuverlässig Folgendes: ...

Ueber die Frage wegen Zulassung der Frauen zum Studium der Medizin erfahren wir zuverlässig Folgendes: ...

Das vorläufige Ergebnis der Volkszählung vom 2. Dezember 1895

wird für Preußen in einer Sondernummer der „Stat. Anz.“ ausführlich veröffentlicht. Danach betrug die Bevölkerung der Monarchie 81 847 899 Personen gegen 29 957 367 im Jahre 1890. ...











# Inventur - Ausverkauf.

Von meinem Lager stelle ich zum Ausverkauf zu ganz erheblich zurückgesetzten Preisen:

**Leibwäsche** aus Seidenstoff, Leinen und Batist,  
**Nögliges** aus Satin und Batist,  
**Kinder- u. Erstlingswäsche**,  
**Morgenvröcke** aus Flanell und Gardend.

**Unterröcke**  
aus Woll- und Seidenstoffen,  
**Spitzen - Röcke**  
aus Woll- und Seide,  
**Anfands - Röcke**  
aus Flanell und Bique.

**Schürzen** für Damen und Kinder,  
weiss und edelwe,  
**Bettdecken** in Bique und Fäll,  
**Handtücher u. Tischzeug** in Dress, Jaquard,  
Samaat, sowie mit Handstickerei.

**Carl Steckner, Leinen- u. Aussterngeschäft Gr. Steinstraße 74.**

**Gänsefedern,**  
schönere weiße vorjährige Sommer-  
waare, Garantie für staub- und  
saftfrei.  
**Halbdannen,**  
Silberweisse, in Füllkraft u. Feder-  
haltbarkeit unübertrefflich,  
per Pfund 1,30, 1,50 und 2 Mark.  
Auswahl  
**50 bis 60 Ballen.**  
**Gustav Jahme,**  
Poststraße 18.  
Größtes Spezial-Geschäft  
am Plage.

  
**Original-Fabrikpreise.**  
**Noten**  
für jedes Musikwerk am Lager.  
**Riesen-Musikautomat**  
der beste und vollkommenste der  
Welt, stets am Lager.  
Für jedes Musikwerk  
**leiste reelle Garantie.**  
**Gustav Uhlig, Halle a.S.**

**Stadt-Theater.**  
Direktion: Hans Julius Rahm.  
Montag, den 2. März 1896.  
165. Vorstellung.  
119. Abonnements-Vorstellung.  
Farbe blau.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Bei fleißig erachtetem Besuche: Fest-  
verschönerung zur Feier des Gedenktages  
des vor 25 Jahren in Halle verstorbenen  
abgeschlossenen Friedens.  
Mit neuer Ausstattung. Notwitt.  
Juni 1. Male: Notwitt.  
**König Heinrich.**  
Tragedie in einem Vorpiel (Sind Heinrich  
und 4 Akten von E. Wildenbruch).  
In Szene gesetzt vom Direktor  
Hans Julius Rahm.  
Personen des 8. Vorspiels:  
Hans, Herrschaftlicher Ratier.  
Heinrich III. von  
Deutschland. ...  
Heinrich, ihr Sohn (10  
Jahre alt) ...  
Gisela, Widdelshofen's  
Tochter ...  
Bertha, ihre Tochter im  
finstlichen Alter ...  
Margretis, in kindlichem  
Alter ...  
Ulrich von  
Nordheim ...  
Droßel  
Hermann  
Ulrich von  
Nordheim ...  
Ulrich von der  
Nordmark ...  
Anno, Erzbischof von  
Mainz ...  
Sibibrand, Arabischer  
Händler ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Kapitel ...  
Kaiser Heinrich III. ...  
Personen des Stüctes:  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Partie**  
fertige große neue  
**Betten,**  
Oberbett, Unterbett,  
2 Stoffkissen,  
reicht für 1 u. 2 Personen  
in allen Größen.  
**Halbdannen,**  
18 Mark 50 und 20 Mark.  
**Gustav Jahme,**  
Poststraße 18.  
Größtes Spezial-Geschäft  
am Plage.

**Offene Stellen**  
für Verwalter bei Halle, Sandersleben,  
Purzen, Erfurt usw., ferner für verch. u.  
led. Köchler, Metzger, led. Wär-  
mer, led. Aufseher, verb. Zieher, verb.  
Obermeister u. verb. Schiefer in  
Central-Bureau, Al. Ulrichstr. 8.  
**Rechnungsführer.**  
Für ein größtes Rittergut der Pro-  
vinz Brandenburg wird zum baldigen  
Antritt ein verheirateter Rechnungsführer  
geucht. (2669)  
Gründliche Kenntnis der kaufmännischen  
Buchführung Bedingung. Nur Bewerber,  
welche bereits längere Jahre in solchen  
Stellungen tätig gewesen sind, werden  
berücksichtigt.  
Zunächst haben wir Auftrag, die Beug-  
nisse in Abschrift mit einem Curiculum  
vitae versehen, deucht zeitlicher Veran-  
lassung entgegen zu kommen. (2644)  
Agentur- und Kommissionsgeschäft von  
**E. Weger,**  
in Vertretung  
**Fritz Eckardt,**  
Halle a. S., Mühlberg 3, I.  
Für ein größtes Domänen-Bornweid  
wird ein tüchtiger, unverheirateter

**Wirtschaftslehrling,**  
welcher 1. April seine Lehrzeit beendet,  
sucht um diese Zeit entsprechende Stellung.  
Empfehle denjenigen auf Bitte. (2592)  
**Schöllner, Solleben,**  
Bei Halle, Sante.

**Billig! Billig!**  
Für Studenten!  
Für Ausländer!  
Für den Rest!  
von 2 Mark an.  
Blumen u. Bepa-  
naturen sofort. Aber ein gutes  
Gebirg haben wir, werde ich an  
Martha Hofe, Markt 14, II.

**Rahnbürrten,**  
**Reißbürrten,**  
**Tragbürrten**  
in größt. Auswahl bei folgenden Pr.  
bei **F. A. Patz, Gr. Ulrich-  
straße 9, neb. Heil. Maria la Tour.**

**Verrentstraße 17,** schönste Lage der  
Stadt, mit nie zu bebauendem vis-a-vis, ist die II. Etage  
zum 1.4. 96. zu vermieten. Zu er-  
fragen partiere im Comptoir dachbil.

**Verwalter,**  
der im Besitz guter Zeugnisse sein muß,  
zum Antritt am 15. März 96. 1. April  
d. 96. gesucht. (2644)  
Veränderungen unter Beifügung von  
Zeugnisschriften und Angabe der Ge-  
haltensgründe sind unter Schrift Z. 2644  
an die Expedition dieses Bl. zu richten.  
Eleg. verb. Mann, Witte Wit, alte  
Erdhölz, mit Bedienungswesen veran-  
schlagt Veränderungshalber geucht auf gute  
Zeugnisse und Referenzen irgend welchen  
Vertrauensstellen in kleinerer Stadt oder  
auf dem Lande.  
Gest. Off. unt. z. 2559 i. d. Exp.  
d. Colledien Zeitung Nr. 2559

**Bazar für Herrenartikel**  
**Gr. Ulrichstrasse 38.**  
Ecohen eingetroffen neue Sendungen in Herren- u. Anaben-  
schäften, Nouveautés in Cravates, Kragen, Chemisets,  
Manichens, Schirme, Stiele, Polenträger, Herrenhandschuhe,  
Portemonnaies, Cigaretten, Normal-Unterzeuge, Herren-  
socken etc.  
Strenge Realität. Günstige Preise.  
Der Verkauf findet nur zu Berliner Original-Fabrikpreisen statt.  
**M. F. Kauffmann Nachf.,**  
A. Najork,  
Nur Große Ulrichstraße 38, neben dem gold. Schiffchen.

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Halle a. S.,  
Schmerestraße 20, I.  
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen  
zu Original-Preisen.  
Telephon-Anschluss 591.

**Strethamer Landwirth,**  
23 Jahre alt, militärisch, fucht, geucht  
auf gute Zeugnisse, zum 1. April (2671)  
Stellung als Verwalter.  
Wartung des Rindvieches  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Kalk! Geithainer Kalk!**  
ist der beste Kalk, der erziehbare und fettliche, verhält mehr Sandung als jeder  
andere, gibt feinsten Mörtel; - auch der nachhaltigste Düngestoff, enthält  
97-98% Düngestoffe. Leistungsfähige Firma mit Gleiswaage u. Gleisanlagen.  
**August Lehmann in Geithain.**

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Halle a. S.,  
Schmerestraße 20, I.  
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen  
zu Original-Preisen.  
Telephon-Anschluss 591.

**Strethamer Landwirth,**  
23 Jahre alt, militärisch, fucht, geucht  
auf gute Zeugnisse, zum 1. April (2671)  
Stellung als Verwalter.  
Wartung des Rindvieches  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Arbeitsyerbe**  
steht billig zum Verkauf bei  
**Meyer Salomon, Dortheenstr. 7/8.**

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Dredslerslehrling**  
fucht Land, Al. Sandberg 4.  
Ein Economic-Gleue od. junger  
Verwalter wird für ein größeres  
Rittergut in der Nähe von Weihen-  
fels geucht. (2683)  
Zur näheren Auskunft ist gern  
bereit  
**Victor Ehrlich,**  
Weihenfels.

**Lehrjungs-Gesuch.**  
Für sein kaufmännisches Komptoir fucht  
1. Apr. cr. ein. jung. Mann als Lehrling.  
Dreiecht muß Genußraum oder Real-  
schule besucht haben. (2628)  
**Bräunne,**  
Königl. Oberamtmann,  
Domäne Gelfta bei Giesleben.  
Ein Brauerlehrling wird geucht.  
Familienlos usw. (2616)  
**J. Bischoff,** Brauerlehrling,  
Naumburg a. S., Wenzelsstraße.  
Eofort oder spätestens den 1. Apr. d. 96.  
wird ein tücht. zuverlässiger Mann zur  
Wartung des Rindvieches  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Annoucen-  
Annahme**  
für alle Zeitungen  
**RUDOLF MOSSE**  
Halle a. S.  
Burgstraße 3.  
Telephon No. 111

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Verheirateter Stellmacher**  
fucht Stelle auf Rannale, Ritter-  
gut od. Hofgut mit oder ohne Sand-  
weg, gute Zeugnisse liegen vor.  
Gest. Off. unt. N. O. P. 51516  
at **Haasenstein & Vogler,**  
A. G., Halle a. S. erbeuten. (2676)

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Villa.**  
Meine in bester Lage der Stadt belegene herricht-  
liche Villa mit Vor- und Hintergarten (alcr  
Baumwuchs), eventl. zum Weinbrennen geeignet, bin  
ich willens, weggushalber preiswerth zu verkaufen.  
(2583)  
Anzahlung nach Uebereinstimmung.  
Offerten unt. H. S. 2243 an **Rudolf Mosse,** Halle erbeuten.

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Offene und geuchte  
Stellen.**  
Zucht die Arbeitswirtsch. alle des  
Bereins für Volkswohl IX. Alth.  
Galle a. S., Al. Klausstr. 14, erhalten  
Stellung: led. Köchler, led. Wär-  
mer, led. Aufseher, verb. Zieher, verb.  
Obermeister, ferner tücht. Mobelsticker  
Klempner (diese müßen auf Metall-  
Schablonen geübt sein), tücht. Kunst-  
maler (welche in der Anfertigung von  
schöngefärbten Blättern u. reichen  
Geldstücken hind. Eiferung haben).  
Stellung suchen: **Woten, Wärter,**  
Aufseher, verb. Gärtner, Aufseher u.  
Fagenarbeiter. (2656)  
Die Verwaltung.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Real-Kauf.** (2673)  
Ein Gut, bei Roden, Nähe der Bahn,  
mit 3.500 qm, 250.000 Mark, zu  
kaufen gesucht. Off. u. L. Z. 2325  
an **Rud. Mosse,** Halle.

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Offene und geuchte  
Stellen.**  
Zucht die Arbeitswirtsch. alle des  
Bereins für Volkswohl IX. Alth.  
Galle a. S., Al. Klausstr. 14, erhalten  
Stellung: led. Köchler, led. Wär-  
mer, led. Aufseher, verb. Zieher, verb.  
Obermeister, ferner tücht. Mobelsticker  
Klempner (diese müßen auf Metall-  
Schablonen geübt sein), tücht. Kunst-  
maler (welche in der Anfertigung von  
schöngefärbten Blättern u. reichen  
Geldstücken hind. Eiferung haben).  
Stellung suchen: **Woten, Wärter,**  
Aufseher, verb. Gärtner, Aufseher u.  
Fagenarbeiter. (2656)  
Die Verwaltung.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Zeihhaber-Gesuch.**  
Zur Vergrößerung meines auf ein-  
geführten, sehr lucrativen kassigen  
Agentur- und Commissions-Ges-  
chäfts mit besten Referenzen suche  
ich einen tüchtigen Zeihhaber mit  
6-8000 Mark Einlage, welche außer  
einer Abrechnungsbeteiligung von  
6% noch einen garantirten Neben-  
dienst von 12% p. a. erzielen. Einzelne  
unter a. h. 2242 befördert **Rud.  
Mosse,** Halle. (2688)

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Offene und geuchte  
Stellen.**  
Zucht die Arbeitswirtsch. alle des  
Bereins für Volkswohl IX. Alth.  
Galle a. S., Al. Klausstr. 14, erhalten  
Stellung: led. Köchler, led. Wär-  
mer, led. Aufseher, verb. Zieher, verb.  
Obermeister, ferner tücht. Mobelsticker  
Klempner (diese müßen auf Metall-  
Schablonen geübt sein), tücht. Kunst-  
maler (welche in der Anfertigung von  
schöngefärbten Blättern u. reichen  
Geldstücken hind. Eiferung haben).  
Stellung suchen: **Woten, Wärter,**  
Aufseher, verb. Gärtner, Aufseher u.  
Fagenarbeiter. (2656)  
Die Verwaltung.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Milch gesucht.**  
Off. D. 1. 2305 durch **Rud.  
Mosse,** Brüderstraße 4. (2662)  
Ein verheirateter  
**Gärtner**  
im Gewächshaus u. Mittelstück, der  
mod. Vinderei, Obst- und Blumenzucht,  
Tropfengärten u. Gemüsebau durchaus  
tüchtig u. selbst, fucht zum 1. April  
dauernde Stelle. **Werthe Offerten**  
unt. D. o. 2305 an **R. Mosse,**  
Halle.

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Offene und geuchte  
Stellen.**  
Zucht die Arbeitswirtsch. alle des  
Bereins für Volkswohl IX. Alth.  
Galle a. S., Al. Klausstr. 14, erhalten  
Stellung: led. Köchler, led. Wär-  
mer, led. Aufseher, verb. Zieher, verb.  
Obermeister, ferner tücht. Mobelsticker  
Klempner (diese müßen auf Metall-  
Schablonen geübt sein), tücht. Kunst-  
maler (welche in der Anfertigung von  
schöngefärbten Blättern u. reichen  
Geldstücken hind. Eiferung haben).  
Stellung suchen: **Woten, Wärter,**  
Aufseher, verb. Gärtner, Aufseher u.  
Fagenarbeiter. (2656)  
Die Verwaltung.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**40,000 Mk.** zur 1. April  
Nur Selbständlicher wolle gef. Off.  
unt. S. a. 2299 bei **R. Mosse,**  
hier niedergehen. (2659)  
**Stelle-Gesuch!** (2667)  
**Praktischer Landwirth**  
gelegten Alters, welcher längere Jahre  
selbständig gearbeitet hat, fucht auf  
1. April. Off. unt. a. h. 2319 bei  
**Rudolf Mosse,** Halle.

**Personen des Stüctes:**  
Hans, Witwe Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland ...  
Heinrich IV., ihr Sohn,  
deutscher König ...  
Bertha, seine Gemahlin  
Konrad, sein II. Sohn  
(5 Jahre alt) ...  
Paul Gregor ...  
Jugo, Abt von Clugny  
Klemar, Bischof von  
Verona ...  
Wegel, Bischof v. Magde-  
burg ...  
Hans Otto von  
Nordheim ...  
Herm. d. Billunge  
Gebert v. Meisen  
Heinrich (So'n  
Wid's) von der  
Nordmark ...  
Hud. v. Schab  
Welf v. Wagen (Groß  
H. v. Karthen)  
H. v. Gode-sheim  
H. v. Gode-sheim  
Geh. d. Jenda ...  
Süßland v. Dro  
(Wäupter der Juden-  
gemeinde zu Worms)  
Lambert der Schulthei  
G. ego, der Müngelster  
(von Worms)  
Gottfried, Königsdote  
Margretis, Gemahlin  
des Königs Heinrich  
von der Nordmark ...  
Der Stadtschretzer  
von Worms ...  
Der Bäcker von Rom ...  
Gereius ...  
Waldsch, ein händlicher  
Mitter ...  
Donatus von Rom ...  
Ein junger Ritter von  
Rom ...  
Der Kaufmann der  
Engelburg ...  
Raukeule  
Meyer  
Schmid  
Schweitzer  
Bücher  
Wälder  
Cattler  
Böttcher  
Fischer  
Zimmerleute  
Geistliche, Hoff, Meiste,  
Det des Vorspiels: Goslar.

**Offene und geuchte  
Stellen.**  
Zucht die Arbeitswirtsch. alle des  
Bereins für Volkswohl IX. Alth.  
Galle a. S., Al. Klausstr. 14, erhalten  
Stellung: led. Köchler, led. Wär-  
mer, led. Aufseher, verb. Zieher, verb.  
Obermeister, ferner tücht. Mobelsticker  
Klempner (diese müßen auf Metall-  
Schablonen geübt sein), tücht. Kunst-  
maler (welche in der Anfertigung von  
schöngefärbten Blättern u. reichen  
Geldstücken hind. Eiferung haben).  
Stellung suchen: **Woten, Wärter,**  
Aufseher, verb. Gärtner, Aufseher u.  
Fagenarbeiter. (2656)  
Die Verwaltung.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

**Wartung des Rindvieches**  
und der Schweine geucht. Schweizer,  
wenn dieselben sich als tüchtig erweisen  
können, werden bevorzugt. (2647)  
Gutsbesitzer Hellmuth, Nebra.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

See- und Marine.

Gegenüber anderen Meldungen vertritt die 'Aöln Blg.', daß der Kaiser den Vorschlag bezüglich der Reform der vieren Bataillone bereits seine Zustimmung erteilt habe.

Aus Dänzig wird mitgeteilt, daß der Rücktritt des vorigen Kommandanten, Generalleutnant von Zerkow, in den Bundesland hinnen kurze Zeit entgegen gesehen wird.

Die Bannerschiffe 'Sachsen' und 'Württemberg' werden am 15. März eine Fahrt nach Amsterdam antreten; die alljährliche Tour der Bannerschiffe der zweiten Division nach England wird in diesem Sommer ausfallen.

Kunst und Wissenschaft.

Zur Behandlung des Abdominaltyphus mit antiseptischem Panzercrem veranfaßt Dr. Höger, Mitbegründer der Universitätsklinik des Geh. Rath's Mosler & Giesefeld, soeben eine vorläufige Mitteilung in der 'D. Med. Wochschr.'. Er erhielt eine reichliche Quantität des Typhuspanzercrems von den Professoren Beumer und Heiser, welche seit dem Winter 1894/95 mit der Herstellung jenes Cerums beschäftigt sind.

Die Frage des Typhuspanzercrems als erwidert und reif für die allgemeine Anwendung gelten dürfte.

Adolph Endhardt, dem Verfasser der bekannten Anweisung für Spottreue in Gienach ist, in Anerkennung seiner Verdienste um die Erziehung der Titel 'Professor' verliehen worden.

Theater und Musik.

Reperoire - Entwurf des Stadttheaters zu Leipzig vom Sonntag den 1. März bis incl. Sonntag den 7. März 1896. Sonntag den 1. März: Neues Theater: 'Die Jäuberhölle'.

Donnerstag, den 5. März: Neues Theater: 'Madame San-Gene'.

Freitag, den 6. März: Neues Theater: 'Die Fiedermaschine'.

Samstag, den 7. März: Neues Theater: 'Das Glöckchen des Ceremiten'.

Donna Diana, komische Oper in drei Aufzügen von G. H. v. Hegelst.

Wien, 28. Februar. Die erwünschte Anstehung des Direktors Müller-Guttenbrunn von der Leitung des Nationaltheaters ist die Folge einer Reihe von persönlichen Geschäftsgelegenheiten und Treibern, denn die gelungene Vertheilungsgede des Generalregalen in der Generalversammlung war so glücklich, daß kein Gegner hätten unterliegen können.

Bemerktes.

Erfolchen wurde gestern um 4 1/2 Uhr der Portier des 'Alexander-Cafes' in der Gasse Alexanderplatz in Berlin von einem Fremden, dem er zur angegebenen Zeit den Einlaß in das Cafe verweigerte.

Eine erbauliche Geschichte theilt der 'Dannos. Kurier' als nationalliberales Blatt, Vertreter des freien Wettbewerbs, mit: In Berlin lausnämischen Kreisen bildet ein Vorfall das Tagesgespräch, bei welchem der Verfasser eines sogenannten großen Bagars, nämlich tüchtellose Konfurrenz Dunderden von kleinen Kaufleuten verdrängt geworden ist.

Die ganze Sendung sei für das Ausland bestimmt. Nun verkauft die genannte Firma ihr Fabrikat an die hiesigen Detaillisten für 90 Wp. die Flasche; letztere sollen dann im Einzelkauf 1 Wt. 15 Wp., so daß der Kaufmann dann 25 Wp. verdient.

Seidenstoffe, schwarz, weiß u. gemustert, für Brantkleider, Seidenhaus Freund & Thiele, Leipzig. Straßenkleider u. Gesellschaftskleider. Man verlange Muster. Galtstr. 16-18.

MASCHINENFABRIK UND HANDLUNG LANDW. MASCHINEN. Schmidt & Spiegel. Halle's, Magdeburger-Str. 119/20. Vertheiler d. Weltfirma Rud. Sack LEIPZIG-PLAGWITZ.

Blasen- u. Harnröhren-leiden. Santal. Jede Kapfel trägt die Initialen J. L. als Garantie für die Echtheit. Preis pro Flacon 4.- nur.

Pädagogium zu Wippra im Harz. (Schöne Gebirgslage) • Eröffnung Ostern 1896. • Alumnat und Schule mit dem Charakter eines Progymnasiums (Sexta bis Quarta). Christliche Erziehung. Gewissenhafte Beaufsichtigung, Gleichmäßige Betonung von Körperpflege, Geistes- und Gemüthsbildung. 1450

Gebr. Zorn, Grossherzoglich Sächs. Hoflieferanten Fernspr. 367 empfehlen als vorzügliche, milde, angenehme Tischweine: Marca Gloria roth u. weiss à Fl. 60 Pf., bei 12 Fl. à 55 Pf.

Berliner Capsules-Fabrik Berlin, Pöhlitz. In Apotheken zu haben. 1368] in Halle: Böden-Apothete.

Pulsnitzer Pressviehpulver in abgetheilten Tafeln. D. R. G.-M. No. 42461. Roth's Milch, Tuchen- u. Nährpulver für Ruhe - koste, Biegen. Bereitet die Milch bestm. im Gebrauch, unentbehrlich beim Futterwechsel im Frühjahr und im Herbst.

Husten-Tropfen. Husten-Tropfen. Husten-Tropfen. Husten-Tropfen. Husten-Tropfen. Husten-Tropfen. heilen in kurzer Zeit: Influenza-Husten, Keuchhusten, Kinderhusten, allgemeinen Husten, Heiserkeit, Hustenreiz, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenleiden, chronische Katarrhe.

Cerespulver. Wachsthum und Ertrag vermehrendes Weizenmittel von Brandl, Döfer u. Gerste. 1 Fl. (1 Liter) kostet 2 Mark und ist ausreichend f. Präparation v. 1000 Wp. Saatgetreide. 1388

Hornspäne, Gehalt 13% Stickstoff, nur aus hiesigen Fabriken von praktischen Deponomen als vorzügliches Düngemittel für Kartoffeln erkannt, officinell. (2048) Schöne & Petzold, Naumburg a. Z. (2038)



Halle, Mittwoch, den 4. März 1896, Abends 6 Uhr  
**Geistliche Musikaufführung**

der  
**Sing-Akademie**  
(Direktion: Otto Reubke)

in der Marktkirche.

Seb. Bach: **Matthäus-Passion** mit ausgeführtem Accompagnement

bearbeitet von **Rob. Franz**.

Solisten: Fräulein **Strauss-Kurzweil**-Leipzig.

Frau **Dr. Eisler**-Halle.

Herr **C. Bierich** Leipzig.

Herr **E. Hanger** Leipzig.

Herr **R. Leideritz** Leipzig.

Clavier: Herr Componist **P. Umlauf**-Leipzig.

Orgel: Herr **Dr. F. Städe**-Leipzig.

Knabenchor: Schüler der Latina, unter Leitung des Herrn **Dr. Kaiser**

Flügel aus der hiesigen Filiale **Blüthner**.

**Eintrittskarten** zu 3 und 2 Mark in der **Karmrodt'schen**

**Musikalienhandlung** (Reinhold Koch), Barfüßnerstrasse 20. Ebenda

Erläuterung und Text à 20 Pf. [2537]

Karten für Studierende zu 1 Mark bei dem Castellan der Universität.

**Leipziger Gewandhaus-Quartett**

der Herren

**Prill, Rother, Unkenstein u. Wille.**

Dienstag, den 3. März, Abends 6 1/2 Uhr

im Saale der **Loge zu den fünf Thürmen**, (Albrechtstrasse).

**IV. Kammermusik - Abend.**

Streichtrio (Divertimento) von Mozart, Streichquartett (A-moll) von Schumann.

Streichquintett (G-dur) von Schubert.

**Eintrittskarten** nummeriert à 2 M. 50 Pf., unnummeriert à 1 M. 50 Pf. (für

Studenten à 1 M. in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Rothmann**,

gr. Steinstrasse 14. [2469]

**Unsern Gruss zuvor!**

Die A. H. A. H. und i. a. C. B. i. a. C. B. der H. K. S. C. V. er-

laubt sich unterfertigt S. C. zu dem **Dienstag, 3. März, Abends**

**8 h. e. t. im „Neuen Theater“** stattfindenden

**S. C. Abschiedskommers**

ganz ergebenst einzuladen. [2566]

Mit den besten Wünschen

der **S. C. zu Halle a. S.**

Das präsidierende Corps **Normannia**

i. A. **Raupach** XXX.

**Kaisersäle.**

Inh.: **Herm. Kunze.**

**Ausschank der Salvator-Brauerei München.**

Vom **Sonntag, den 1. März** ab

täglich echtes

**Salvatorbier.**



**Winter-**

(Mittel-europäische Zeit)



**Fahrplan.**

Gültig vom 1. Oktober 1895.

**Abfahrt der Eisenbahnzüge von**

**Halle a. S. nach**

**Thüringen:** 3.04 V. - 5.45 V. -

\*7.55 V. - D. 9.59 V. - 10.28 V.

\*10.48 V. (n. München über Zeit und

nach Stuttgart über Würzburg). -

\*11.27 V. - 1.10 N. - 2.22 N.

\*5.39 N. - 7.20 N. (bis Merseburg, nur

Werktag). - \*7.41 N. (direkter An-

schluss nach München über Zeit), -

\*11.7 Ab. (fährt bis Erfurt). - D.

11.57 Ab.

Berlin: 12.28 V. - \*3.58 V. - D. 4.27 V.

- 7.44 V. - \*9.12 V. - 11.12 V. -

\*1.52 N. - \*5.31 N. - 5.46 N. -

\*8.23 N. - 8.47 N. (in Bitterfeld um-

steigen von dort Schnellzug 1-3). -

D. 9.47 N.

Leipzig: 2.57 V. - 4.33 V. - 5.45 V.

- 6.49 V. - \*7.30 V. - 7.46 V. - 9.18 V.

- 10.22 V. - \*10.44 V. - 11.52 V.

- 1.43 N. - 3.52 N. - \*5.17 N. -

\*5.35 N. - 6.30 N. - 7.13 N. -

\*8.42 N. - 9.19 N. - \*11.5 N. - 11.58 N.

Magdeburg: 12.22 V. - 5.12 V. - 7.17 V.

- 10.5 V. - 11. - V. (bis Cöthen). -

\*11.38 V. - 1.32 N. - 3.25 N. -

\*5.33 N. - \*7.14 N. - 8.43 N. -

\*10.48 N.

Nordhausen-Kassel: 5.30 V. - 6.54 V.

(b. Nordhausen). - 9.14 V. - \*11 V.

2.20 N. - 4.05 N. (bis Nordhausen).

- 6.2 N. - \*10.33 N. - 11.10 N.

Aschersleben-Halberstadt-Granhof: 5.12 V.

- 7.57 V. - 11.42 V. - \*1.30 N.

(nach Hannover über Hildesheim, An-

schluss nach Köln). - 3.17 N. - 6.25 N.

- 10.23 N.

Soran-Guben: 7.51 V. - 11.34 V. - \*2.18

N. - 6.23 N. - 11.10 N.

**Ankunft der Eisenbahnzüge auf**

**Halle a. S. von**

**Thüringen:** 12.16 V. - \*3.54 V. (von

München über Zeit). - D. 4.22 V.

- 5.38 V. (von Merseburg nur Werk-

tag). - 6.49 V. (kommt von Erfurt). -

\*9.8 V. - 10.37 V. - 1.16 N. -

2.11 N. - 5.11 N. - \*5.26 N. -

\*8.19 N. (von München u. Stuttgart)

- 8.36 N. - D. 9.43 N.

Berlin: 2.59 V. - 5.4 V. - 7.38 V.

(von Bitterfeld). - D. 9.55 V. -

\*10.16 V. - \*10.44 V. - \*11.23 V. -

2.7 N. - 5.20 N. - D. 11.53 N.

9.4 N. - 11.03 N. - D. 11.53 N.

Leipzig: 12.11 V. - 5.05 V. - 5.34 V.

- 6.39 V. - 7.11 V. - 7.49 V. -

9.46 V. - 10.35 V. - \*11.35 V. -

1.17 N. - \*1.27 N. - 8.5 N. - 4.28 N.

- 5.34 N. - 6.15 N. - \*7.9 N. -

7.38 N. - 8.35 N. - 9.31 N. - 10.20 N.

- \*10.44 N.

Magdeburg: 2.44 V. - 7.10 V. (v. Cöthen).

- \*7.26 V. - 9.3 V. (v. Cöthen). -

10.5 V. - \*10.39 V. - 1.29 N. - 3.39

N. - \*5.13 N. - 6.58 N. - 9.12 N. -

\*10.59 N.

Nordhausen-Kassel: 3.25 V. (von Nord-

hausen). - 6.55 V. (v. Nordhausen). -

\*7.20 V. - \*9.16 V. - 1.22 N. -

5.23 N. - \*5.58 N. - 10.27 N. (von

Nordhausen). - 10.36 N.

Aschersleben-Halberstadt-Granhof: 5.38

V. (v. Cöthen nur Werktag). - 7.35 V.

(v. Halberstadt). - 10.12 V. - 12.38 N.

- 5.7 N. - \*5.32 N. (v. Köln u. Han-

nover über Hildesheim). - 9.10 N. -

11.51 N.

Soran-Guben: 7.36 V. (von Torgau). -

10.20 V. - \*1.2 N. - 3.40 N. - 7.21 N.

10.10 N.

Zeichen: D. bedeutet Durchgangsschnellzug, L. u. H. Kl., nur gegen Leuzn.

von Platskarn zu benutzen (bis 150 km 1./II. Kl. 1 Mk., über 150 km 1./II. Kl.

2 Mk.). \* Schnellzug bis - III. Kl.

**Stadt-Theater.**

Direktion: **Hans Julius Nahn.**

**Donnerstag, den 1. März 1896.**

**Nachmittag 3 1/2 Uhr:**

**30. Fremdenvorstellung bei halben**

**Preisen.**

**Zum 3. Male:**

**Der kleine Herzog.**

**Sonntliche Operette in 3 Akten v. Weißbach**

**und Salignon.**

**Musik von Charles Lecocq.**

**In Scene gesetzt vom Director**

**Hans Julius Nahn.**

**Personen:**

**Kapellmeister Dr. Leopold Schmidt.**

**Personen:**

**Herzog von Portenay fr. Sanftmüthig.**

**De Montandry . . . . . N. Ganda.**

**Armonie . . . . . W. Wirt.**

**De Navailles . . . . . G. Margraf.**

**Hernard . . . . . H. Boger.**

**De Montandry . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**De Navailles . . . . . H. Boger.**

**Grand-Restaurant Reichshof**

Vom 2. März an Aufstich des

**echten**

**Salvator-Bier**

aus der

**Zacherl'schen Brauerei München.**

**Hermann Schröter.**

**Kaisersäle.**

Inh.: **Herm. Kunze.**

**Täglich Concert der I. Wien. Damenkapelle Modell.**

Jeden Sonntag von 1/12 bis 1/2 Uhr Frühshoppen-Concert bei freiem Eintritt.

Von Nachmittags 4 Uhr ab Concert.

**Aromatischer**  
**Frangula-Wein**

von Apotheker **C. Serger**

Ist ein sehr gesunder und angenehmer

Extract, in Verbindung mit bestem Süßholz hergestellt

und aromatisirt. Angenehm und besser zu nehmen als

Bitter-Wein, ist er von guter, starker und schmerzloser

Wirkung bei mangelhaftem Stuhlzuge, befördert ausser-

ordentlich die Verdauung und ist anregend bei Appetit-

losigkeit. Auch bei Leber-, u. Hämorrhoidal-Leiden

wird sich dieses Mittel sehr gut bewähren.

Es gibt er kein angenehmeres und wirk-

sameres

